

Pressemitteilung

085/2018

2.468 Zeichen

Mit dem Solarwäre-Check Schwachstellen finden

Marktredwitz, 13. Juni 2018. Eine solarthermische Anlage gewinnt Wärme aus Sonnenlicht – ohne Brennstoff und ohne Emissionen. Doch halten die Anlagen in der Praxis, was sie bei Berechnungen versprechen? Wie es um die tatsächliche Leistung des eigenen Systems bestellt ist und wie sie verbessert werden kann, klärt der Solarwäre-Check der Verbraucherzentrale Bayern.

Mehr als 1.800 Anlagen haben die Energieberater der Verbraucherzentralen in eineinhalb Jahren bundesweit untersucht – davon 259 in Bayern. „Im Betrieb sparen Solarwäreanlagen oft viel weniger ein als ursprünglich erhofft“, betont die Verbraucherzentrale Bayern. Der Besitzer der Anlage merkt davon meist nichts. „Häufig stimmt die Kommunikation zwischen Solaranlage und Heizkessel nicht. Oder die Leitungsdämmung im Außenbereich ist nicht witterungs- und UV-beständig“, so die Verbraucherzentrale. Aufgefallen ist auch, dass viele Anlagen über keinen Wärmemengenzähler verfügen. Damit ließe sich direkt ablesen, wie viel Wärme die Anlage auf dem Dach tatsächlich liefert.

Der Solarwäre-Check ist ein Angebot für alle privaten Verbraucher, die eine solarthermische Anlage betreiben. Bei einem Vor-Ort-Termin überprüft ein Energieberater zentrale Komponenten der Anlage und schließt Messgeräte für die Aufzeichnung wichtiger Systemtemperaturen an. Diese Messdaten werden bei einem zweiten Termin einige Tage später ausgelesen.

Davon muss mindestens ein Sonnentag dabei sein. Der Energieberater interpretiert die Messergebnisse und analysiert, wie die Effizienz der Anlage verbessert werden kann. Einen Bericht mit den Empfehlungen erhält der Auftraggeber wenig später per Post. Diese Informationen helfen dem Auftraggeber, seine Solaranlage wieder auf Vordermann zu bringen. Die Kostenbeteiligung für Verbraucher beträgt 40,00 €.

Der Solarwärme-Check wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie. Termine für den Solarwärme-Check im Raum Marktredwitz können am kostenfreien Servicetelefon der Energieberatung der Verbraucherzentralen unter 0800/809802400 gebucht werden. Weitere Informationen gibt es auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de oder beim Klimaschutzmanager der Stadt Marktredwitz unter Telefon: 09231/501-164 oder E-Mail: josef.neumann@marktredwitz.de.

In der Bürgerinformationsstelle MAK mit der Stadt Marktredwitz finden außerdem regelmäßig Sprechstunden der Verbraucherzentrale statt (jeden Monat am zweiten Montag, 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und jeden vierten Donnerstag, 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr).